



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Technischen Ausschusses

am 04.05.2017 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 19:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Erster Bürgermeister Thomas Deißler

Mitglieder

Herr Friedrich Dippon

Herr Markus Dobler

Herr Wolf Dieter Forster

Herr Daniel Kuhnle

Herr Hans Randler

Herr Tibor Randler

Herr Dr. Manfred Siglinger

Frau Ina Steiner

Herr Armin Zimmerle

Stellvertreter

Herr Volker Gaupp

Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Christian Felger

Öffentliche Tagesordnung

1. Bebauungsplanänderung nach § 13 a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften "Halde IV - 1. Änderung" im Stadtteil Endersbach
- Auslegungsbeschluss und Beschluss zum Abwägungsvorschlag
- Behandlung der Einwendungen aus der freiwilligen frühzeitigen Beteiligung
(Vorberatung) BU Nr.066/2017
2. Erweiterung und Sanierung der Friedrich-Schiller-Schule BU Nr.093/2017
- Vergabe der Schreinerarbeiten Möbel
- Vergabe der Außenanlagen
3. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- 3.1. Sachstand barrierefreier Zugang der S-Bahnstation Stetten-Beinstein
- 3.2. Schadhafes Ballfanggitter am Fußballtor auf dem Beutelsbacher Sportplatz

- 1. Bebauungsplanänderung nach § 13 a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften "Halde IV - 1. Änderung" im Stadtteil Endersbach** BU Nr. 066/2017
- Auslegungsbefehl und Beschluss zum Abwägungsvorschlag
- Behandlung der Einwendungen aus der freiwilligen frühzeitigen Beteiligung (Vorberatung)

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in das Thema ein. Anschließend erläutert eine Vertreterin des Büros Baldauf den Sachverhalt.

Stadtrat Dr. Siglinger weist darauf hin, dass die Polizei klare Aussagen über die verkehrliche Situation gemacht habe. So sei ein Kreisverkehr als die bessere Alternative gesehen worden. Herr Dr. Siglinger führt weiter aus, dass die vorgestellte Variante vertretbar sei. Man müsse nun sehen, wie sich die verkehrliche Entwicklung aus Richtung Landhauskreuzung entwickle. Gegebenenfalls müsse die Geschwindigkeit begrenzt werden. Die verkürzte Linksabbiegerspur aus Richtung des Ortszentrums müsse seiner Ansicht nach nochmals beleuchtet werden. So weise doch das Polizeipräsidium darauf hin, dass noch weitere Anstelllänge gewonnen werden könne. Herr Dr. Siglinger fragt, wie viele Pkws auf der Linksabbiegerspur Platz fänden. Abschließend geht er darauf ein, dass aus der Mitte des Technischen Ausschusses heraus eine Ausfahrt in Richtung Landhauskreuzung vorgeschlagen worden sei.

Erster Bürgermeister Deißler erinnert, dass ein Kreisverkehr im Technischen Ausschuss ausgiebig beraten worden sei. Man habe aber auch eine einfache Querung für den Fußgänger gesucht. Nachteil eines Kreisverkehrs sei, dass er viel Grün binde und mit einer Menge Asphalt verbunden sei.

Die Vertreterin des Planungsbüros ist der Meinung, dass auf der Linksabbiegerspur zwei Pkws hintereinander Platz hätten. Sie werde dies aber noch prüfen. Generell sei die Straße aber nicht Teil Bebauungsplans. Man habe die Straße nur nachrichtlich mit aufgenommen.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbefehl:

- 1. Der Entwurf des Bebauungsplans „Halde IV – 1. Änderung“ mit Textteil sowie den örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 07.04.2017 werden gebilligt.**
- 2. Der Gemeinderat fasst den Beschluss zur Auslegung des Planentwurfs und Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, für den Bebauungsplan „Halde IV – 1. Änderung“ in Weinstadt Endersbach.**
- 3. Dem Abwägungsvorschlag mit der Behandlung von Einwendungen aus der freiwilligen frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird zugestimmt.**

2. Erweiterung und Sanierung der Friedrich-Schiller-Schule **BU Nr. 093/2017**
- Vergabe der Schreinerarbeiten Möbel
- Vergabe der Außenanlagen

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Bohn den Sachverhalt.

Stadtrat Dr. Siglinger erkundigt sich nach den Gründen für eine 50-prozentige Kostensteigerung

Eine Vertreterin des beauftragten Architekturbüros erläutert, der Rücklauf an Angeboten sei gering ausgefallen. Bei vielen Firmen seien die Auftragsbücher voll. Generell sei ein Preisanstieg zu vermerken.

Stadtrat Dr. Siglinger kann sich in der Theorie vorstellen, bestimmte Gewerke erst später auszuschreiben, um so Kosten zu sparen. Eine Kostensteigerung von 65 Tsd. Euro tue weh.

Stadtrat Dobler erinnert daran, dass der eingeplante Puffer an Geld eigentlich hätte übrig bleiben sollen. Vielleicht sollte man derartige Ausschreibungen in die Bereiche Außenanlagen und Möblierung zu trennen.

Es folgt eine weitere kurze Aussprache, in dessen Rahmen sich die Stadträte Zimmerle und Dr. Siglinger beim Vergabebeschluss zukünftig für eine Auflistung der wesentlichen kostentreibenden Gewerke aussprechen.

Erster Bürgermeister Deißler nimmt dies auf.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- 1) Die Vergabe der Außenanlagen in der Friedrich-Schiller-Schule in Weinstadt-Großheppach erfolgt an die Firma Fischer GmbH in 70806 Kornwestheim mit einer Auftragssumme von 198.708,03 € (brutto).**
- 2) Die Vergabe der Schreinerarbeiten Möbel in der Friedrich-Schiller-Schule in Weinstadt-Großheppach erfolgt an die Firma Fink Duo GmbH in 89191 Nellingen mit einer Auftragssumme von 80.634,28 € (brutto).**

3. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes

3.1. Sachstand barrierefreier Zugang der S-Bahnstation Stetten-Beinstein

Auf Anfrage von Stadtrat Dr. Siglinger wird Erster Bürgermeister Deißler dieses Thema für den nächsten Technischen Ausschuss aufbereiten.

3.2. Schadhafte Ballfanggitter am Fußballtor auf dem Beutelsbacher Sportplatz

Stadtrat Hans Randler weist auf den Schaden hin und bittet um schnelles Handeln, um weiteren Schaden zu vermeiden.

Erster Bürgermeister Deißler nimmt dies auf.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer